

Hilfe aus der geistigen Welt für Alltag und Beruf -

Wie wir als mündige göttliche Wesen damit umgehen können

Ausführliche Version des gekürzten Textes, welcher im Februarheft des SEIN erscheint.

In diesem Leben habe ich durch die Hilfe der geistigen Welt große Gnade erfahren - nachdem fast gar nichts mehr ging - und nun die Fähigkeit erlangt sie spielerisch in meine Arbeit als Physikerin und als Schamanin/Heilerin wirken zu lassen. Mit diesem Artikel möchte ich mich bedanken und diese Erfahrung mit Euch teilen und zur Nachahmung anregen. Die Arbeit mit der geistigen Welt muss zur eigenen Kraft zurückführen und dazu, dass wir Menschen miteinander in Beziehung sind. Dann ist es für mich stimmig.



Persönlicher Prolog

Ich bin in der DDR geboren und aufgewachsen. Als Kind hatte ich noch eine kurze Phase, wo Jesus-Christus eine Schlüsselfigur war aber spätestens mit dem Beginn der Schulzeit war alles was mit Gott, Jesus oder Engeln zu tun hatte im verbotenen Bereich. In den Achtzigern nannte man die Dekorations-Weihnachtsengel im sozialistischen Übereifer sogar „Jahresendflügelfiguren“. Somit war für mich der bewusste energetische Kontakt zu den Engeln, der bei mir ab Mitte der Neunziger stattfand, eine Reise in ein Abenteuerland. Meine Ehe war damals zerbrochen und auch die berufliche Laufbahn in einer schweren Krise. Ich hatte daraufhin eine Psychoanalyse begonnen. Obwohl es natürlich hilfreich war sich aussprechen zu können, lernte ich dort wie übel mir meine Eltern und sonstigen Verwandten mitgespielt hatten und es ging mir noch schlechter und ich distanzierte mich von der Familie auch. Ganz allein gelassen hatte ich dann ein paar Tage überlegt, ob es das Leben überhaupt Wert ist weiter gelebt zu werden ... aber in diesem Moment der tiefsten Verlassenheit und Dunkelheit kam von irgendwo ein Licht her und schützte und leitete mich. Jetzt weiß ich dass dies meine Begleiter aus der geistigen Welt waren zu denen Sananda (Jesus) und Erzengel Michael gehören. Damals war ich einfach der Intuition und dem Licht gefolgt ... auf die lichte Seite des Lebens. Übrigens, konnte ich während meines spirituellen Wachstums lernen, dass alle Begebenheiten, alle - auch die finstersten - Bestellungen meiner eigenen Seele waren, ausgerichtet auf mein Wachstum.

Die wissenschaftliche Sicht

Wenn man es nüchtern wissenschaftlich betrachtet sind Engel und andere geistige Wesen nichts anderes als interdimensionale Schwingungsfelder, die durch das Channeln in Biophotonensender unseres kollektiven Überbewussten (damit Teile unserer selbst) transformiert werden. Die geistigen Wesen befinden sich im Zustand einer hochfrequenten Schwingung(das ist der Ausdruck der Facetten der göttlichen Liebe!), die Schwingungsfelder aussenden - die hohen Wesen senden Tachyonenfelder, die in den Kanal des Mediums oder Heilers eintreten und dort auf eine Schwingungsfrequenz transformiert werden, die vom Klienten aufgenommen werden kann. Weiterhin wird das Feld des Klienten durch die Aura des Heilers zum Zeitpunkt der Behandlung mit angehoben (das macht übrigens schon einen großen Teil der Heilung aus). Die Photonen treten mit der Aura und den Chakren in Wechselwirkung und können diese so beeinflussen(siehe 6 und 7). Weiterhin treten sie direkt mit dem Licht in den Zellen, den Biophotonen in Verbindung. Der neueste Stand der Wissenschaft (die Entdeckung der Telomere) sagt aus, dass unsere DNS in Schleifen angeordnet ist, durch die ebenfalls ein Strom fließt der ein Magnetfeld erzeugt und mit äußeren elektromagnetischen Feldern in Wechselwirkung tritt, was eine gegenseitige Beeinflussung nach sich zieht (siehe 8). Die stärkste Beeinflussung geschieht über die Kraft der Liebe. Die beeinflusste DNS lernt(nachhaltiger Einfluss der Photonen, siehe 9). Wieder zu Hause, versuchen nun die eigenen Schatten und das Massenbewusstsein die DNS wieder umzupolen. Hier ist wichtig wie weit der Klient mit seinem Herzen an seine Genesung und Höherentwicklung glaubt und die alten Muster loszulassen vermag. Dadurch wird nämlich wieder ein schützendes Magnetfeld aufgebaut (siehe 10). Diese Beweiskette hat übrigens auch in meinem inneren zu Frieden und Verständigung zwischen der Schamanin und der Physikerin geführt.

Bei der Fernbehandlung - z. B. einer Telefonsitzung oder telepathischen Phänomenen - werden die Informationen der „elektromagnetischen Bemusterung“ direkt über die Matrix übertragen und sind augenblicklich beim Empfänger (siehe 3 und 4).

Wenn der Klient selbst hoch genug schwingt und von hemmenden Glaubensmustern frei geräumt ist, kann er selbst mit der geistigen Welt in Kontakt treten und braucht den Heiler im Prinzip nicht mehr. Jedoch gibt es immer Facetten, die bei einem selbst blockiert sind und von einem anderen besser gesehen werden können und es entspricht einem menschlichen Grundbedürfnis sich zu vernetzen und auch mal bemuttern zu lassen.

Andere Muster und Meinungen

Menschen die in der westlichen christlichen Welt und insbesondere unter Einfluss der katholischen Kirche aufgewachsen sind verbinden mit Engelbildern hohe strafende Autoritäten unerbittlich gegenüber unseren Sünden wie auch das Gottesbild, dass eines strafenden rachsüchtigen Gottes ist. Wenn man diese Bilder genauer betrachtet, erkennt man, dass es jeweils menschliche Konstrukte der Machtergreifung über andere sind [1,2]. Durch Erzeugung von Schuldgefühlen und Furcht wird uns unsere Macht über uns selbst und letztendlich Lebensenergie genommen. Besonders schmerzlich tritt dies mit der Schuldbeladung des sexuellen Bereichs in Erscheinung, der doch eigentlich der Quell der Lebensfreude sein soll. Auch gibt es leider in der New-Age-Bewegung Tendenzen, den gechannelten Botschaften und den Meinungen von spirituellen Lehrern, den „Gurus“ einen zu hohen Stellenwert einzuräumen. Es ist immer gesund nachzuspüren welche Resonanz es im eigenen selbst zu dem angebotenen Material gibt. Hierzu möchte ich aus dem Buch von Celia Fenn [4] auf Seite 92 zitieren: „Dabei haben die Menschen die Götter, Engel, Schöpferwesen und aufgestiegenen Meister im Grunde selbst erschaffen. Es sind lebendige Aspekte unseres Bewusstseins, denen wir in der Traumzeit höherer Dimensionen der Wirklichkeit, jenseits der dritten Dimension, begegnen. Diejenigen, die in der Traumzeit

reisten, nannte man Propheten, Meister und Lehrer, und ihre Lehren wurden zu heiligen Schriften und Prophezeiungen und Worte zur heiligen Wahrheit. Nach einer Weile begannen die Menschen, diese Lehren zu verehren, und sie vergaßen, dass sie selbst in die Traumzeit gehen und Wahrheiten mit zurückbringen konnten, wenn sie das wünschten. Sie vergaßen mehr und mehr, dass Wahrheit und Lehre fortlaufenden Offenbarungen sind, und sie behielten die alten Lehren und alten Versionen der menschlichen Wirklichkeit bei, die sie dann Religionen nannten. Bedauerlicherweise begannen viele Menschen, ihre Kraft an solche Lehren abzugeben. ...“

Eine klare Sicht

Es ist wichtig klarzustellen, dass wir - die Menschen - hier auf der Erde die Meister des Lichts, die Schöpfergötter, sind. Die göttliche Quelle hat uns mit einem freien Willen ausgestattet, den wir leben dürfen und sollen. Die Engel haben keinen eigenen freien Willen. Sie dienen uns bzw. dem göttlichen Plan. Zum anderen sind sie gewissermaßen ein Teil von uns so wie wir ein Teil Gottes sind. Konkret kann man sich das über die göttliche Matrix (siehe Gregg Braden) und deren Wechselwirkung mit unserer DNS vorstellen. Außer den 2 bekannten physischen DNS-Strängen in unseren Zellen besitzen wir noch 10 weitere, die man sich als energetisches Hologramm vorstellen kann. Im Zuge des planetaren Aufstiegs werden immer höherfrequente elektromagnetische Felder auf die Erde eingestrahlt und gleichzeitig wird die Energie durch das Diamantgitter der Herzensliebe, das von den Menschen selbst erzeugt wird, angehoben. (<http://www.starchildglobal.com>) Die Erde selbst schwingt höher. Die hohe Schwingung gestattet jedem Menschen in seine Göttlichkeit mit allen dazugehörigen Fähigkeiten zurückzukehren indem sie die höheren DNS-Stränge aktivieren. Die Bibliotheken in unserem Blut sind für die ganze Galaxie wertvoll. Es wird auch davon gesprochen, dass dies der viel gesuchte heilige Gral ist. Die höheren DNS-Stränge koppeln uns an die entsprechenden Erzengelreiche, Meisterenergien und an Reiche alten Wissens auf der Erde wie z. B. das von den Mayas, wie es auch symbolisch im Kabbala-Lebensbaum dargestellt ist (siehe Elke -Claudia Wolf „Die Manifestation des Lichts im irdischen Körper“ und Kryon zur DNS unter <http://www.kryon.com> oder auf Deutsch <http://www.gesund-im-net.de/>).

Wenn wir Schöpfergötter sind, wozu brachen wir die Geistige Welt?

Bei unserem Fall in die Dunkelheit (der allerdings im göttlichen Plan vorgesehen war [3], [4]) haben wir die bewusste Verbindung zu unserem hohen Selbst, den Teil von uns der Gott ist, verloren. Auch sind wir in der Wirklichkeit außerhalb der 3D Welt, jenseits des „Schleiers“ große multidimensionale Engel von dem nicht alle Anteile im physischen Körper auf der Erde inkarniert sind - wie oben schon erwähnt. Beim physischen Tod kehrt die Seele hinter den „Schleier“ zurück. Die Engel und Meister helfen uns nun mit diesen machtvollen Teilen unserer Selbst in Verbindung zu kommen. Der viel besprochene Aufstieg bedeutet übrigens nichts anderes, als dass sich unsere Frequenz soweit anhebt und unser Bewusstseinskegel so weit öffnet, dass wir zu unseren Gottselbst wieder die Verbindung haben. Insbesondere die aufgestiegenen Meister und Engel der „Großen Weißen Bruderschaft“ [5] sind angetreten um uns mit solchen archetypischen Qualitäten zu verbinden, die dem Erhalt des Lebens auf der Erde und der Rückverbindung zur göttlichen Quelle dienen. Beherrschen wir die Handhabung der 12 Strahlen wieder können wir kreieren oder aus der Ursubstanz erschaffen (Präzipitation). Diese Fähigkeit ist allerdings nur aus der Position der bedingungslosen Liebe zu allem was ist und der Dankbarkeit möglich.

Manche Menschen mögen mit den 12 göttlichen Strahlen und den dazugehörigen Lenkern arbeiten (siehe gleichnamiges Buch von Claire Avalon → Literaturliste). Andere wiederum „laden“ die gleichen Qualitäten aus der göttlichen Leere (s. Thomas Hübl) oder von der

„Matrix“. Ganz nach Geschmack. Manche nennen den Prozess des Aufstieges auch die Welle des Erwachens oder der Erleuchtung. Entgegen manch anderer Auffassungen dürfen wir dabei genauso sein wie wir von Natur aus sind und ein glückliches, reiches Leben anstreben, nur eben nicht selbst zentriert sondern im Bewusstsein, dass wir ein Teil sind von allem -was- ist, welches dann automatisch die Selbstliebe enthält.

Wo gibt es da noch ein Problem?

Es gibt, entsprechend unserem freien Willen, jedoch immer wieder die Situation zwischen Licht und Dunkelheit zu entscheiden: Frieden oder Krieg, Liebe oder Angst, Versöhnung oder Rache. Hierbei ordnen sich die Engel unserem Willen unter. Noch immer hängt es von uns ab, ob wir Armageddon oder Aufstieg wählen. Wir. Keine irgendwo außen liegende Macht. Hierbei müssen wir nun lernen die in der 4. Dimension gespeicherten Archetypen, die immer wieder die Negativ-Ego-Aspekte wie Neid, Konkurrenz und alles was zur Getrenntheit gehört, zu durchlichten. Die Engel und aufgestiegenen Meister können uns dabei helfen in die Macht über uns selbst und unsere lichte Seite zu kommen, wenn wir sie darum bitten. Wir brauchen nun die Erfahrungen der polaren Dualität und Dunkelheit nicht mehr für unser Wachstum.

Mit Engeln Spielen - die Vision

Wenn man selbst Zugang zur Matrix und den höheren DNS-Strängen hat braucht man im Grunde die Hilfe der Engel oder aufgestiegenen Meister nicht mehr. Aber es sind unsere Weggefährten aus höheren Dimensionen und vieles läuft leichter und spielerischer, wenn man Engel dazu einlädt. Die Engel lieben uns bedingungslos - egal was wir tun. Ich selbst lade die Unterstützung der Engel und Meister selbstverständlich bei der Heilarbeit ein. Darüber hinaus trugen sie nicht unerheblich zum erfolgreichen Wiederaufleben meiner fachlichen Projekte an der BAM in Sachen technischer Zuverlässigkeit bei - nachdem, wie ich oben berichtete, alles einmal auf Null zusammen gesunken war. Und - last not least - ist zu berichten dass Partnerschaft und Liebesleben davon profitieren, wenn man spielerisch die Engel zwischen den Partnern schweben lässt und nicht alles so verbissen sieht. An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an die geistige Welt senden!

Und noch ein Rat zum Umgang mit den Empfehlungen der geistigen Welt. Sie zeigen uns immer Möglichkeitsfenster auf. Manchmal aus sehr lichten Höhen. Wir entscheiden selbst, welche Möglichkeit wir wählen. Manchmal müssen wir auch unsere höherdimensionalen Freunde intensiver über manch praktisch-irdische Bedingungen informieren.

Selbstredend, dass schöpferische Prozesse wie malen, schreiben, tanzen von Schwärmen liebevoller Geistwesen gefördert werden. Der göttliche Funke kommt jedoch von uns.

Ich selbst bin den Channel-Medien (wie Celia Fenn, Patrizia Pfister, Lee Caroll,) dankbar dafür, dass sie mir den Kontakt mit der geistigen Welt bewusst gemacht und meinen Horizont für die neue Zeit geöffnet haben. Aber mehr und mehr scheint mir diese Konfiguration, dass ein Auserwählter vorn sitzt und den anderen bedeutsames erzählt, dass sie selbst nicht wahrnehmen können, überholt wenn wir gleichberechtigte göttliche Wesen sind. In den Erfahrungen in meinen Workshops (www.creationxp.de) und in Zusammenarbeit mit dem neuen „Intergalaktischen Bürgerhaus“ (www.igbh.de) in Berlin haben wir auf der Basis der Traditionen der indigenen Stämme (umgesetzt z. B. im Lebenstanz www.der-lebenstanz.de) eine neue Interaktionsform mit der geistigen Welt erarbeitet: Wir sitzen im Kreis gleichberechtigter und rufen die Meister und Engel in den Kreis und jeder fühlt, spürt oder sieht auf seine Weise die Energie der geistigen Wesen und was sie uns mitzuteilen haben. Die erfahrenen Schamanen bzw. Lichtarbeiter dürfen damit dienen ein geschütztes Feld zu erschaffen in dem die anwesenden ihre Herzen öffnen

können. Dieses energetische Mandala kann dann in einen Tanz, ein Energietheater oder eine Heilsitzung oder Meditation weiterentwickelt werden. Was meint Ihr dazu?

Dr. Christina Müller (unterstützt von der geistigen Welt (kosmische Mutter, Sananda-Nada und die Michaelgruppe))

<http://www.creationxp.de>

Literatur:

- 1 Neale Donald Walsch, Gespräche mit Gott, Arkana Goldmann-Verlag, 1996
- 2 <http://www.kryon.com> : [LIGHTWORKER'S HANDBOOK LESSON TWO](#), San Diego, California (and others), July 28, 2007, UNDERSTANDING YOUR DUALITY auf Deutsch <http://www.gesund-im-net.de>
- 3 Kron, gechannelt von Lee Carrol: "Ihr werdet unermesslich geliebt", ASSUNTA 103, 2001
- 4 Celia Fenn, „Vom Abenteuer als Indigo- oder Kristallmensch zu leben“, AMRA-Verlag, 2007
- 5 Claire Avalon, „Wesen und Wirken der weißen Bruderschaft“, Smaragd-Verlag, 4. Aufl. 2007
- 6 Rosalyn L. Bryuere, Das Geheimnis der Chakren, Wilhelm Heine Verlag GmbH & Co. München, 1994
- 7 Marco Bischof, Biophotonen - Das Licht in unseren Zellen, Verlag Zweitausendeins, 12. Auflage, Oktober 2002
- 8 „Physik und Wissenschaft“ Kryon Channel von LeeCarrol, Mt. Shasta, California, 17. Juni 2007, original auf <http://www.kryon.com>, deutsche Übersetzung unter <http://www.gesund-im-net.de>
- 9 Gregg Braden, Im Einklang mit der göttlichen Matrix, KOHA-Verlag, 2007
- 10 The Institute of HeartMath <http://www.pnri.net/imprinting.html>